

20. PAUL HOFHAIMER TAGE

Dem Himmel gegenüber

Festival für Alte Musik und Neue Töne

9. bis 18. Juni 2006

Radstadt – kulturelles Zentrum in den Salzburger Bergen

Orchester-, Chor-, Kammermusikkonzerte, Matineen, bringen Leben in die „Alte Stadt im Gebirge“.

Zur Eröffnung spricht Nike Wagner, Intendantin des Kunstfestes „pelerinages“, Weimar.

Die Paul Hofhaimer Tage zählen seit Jahren zu den musikalischen Geheimtipps im Land Salzburg. Anlass dazu gibt der berühmte Renaissance-Musiker und bedeutendste Organist seiner Zeit, Paul Hofhaimer, der 1459 in Radstadt geboren wurde.

Seit Jahren erstellen Bernhard Schneider, geb. in Altenmarkt, (Chorleiter, Organist und Regionalkantor im Innviertel) und Elisabeth Schneider, (Geschäftsführerin des Kulturvereines) als künstlerische Leiter das Programm des Festivals.

Das Konzept: Junge Interpreten, neue Ensembles, die Einbindungen von lokalen Musikern und Sängern und eine Verbindung von Alter Musik und Neuen Tönen.

Ein dichtes, anspruchsvolles Programm erwartet die Besucher in diesen 10 Tagen.

Großer Beliebtheit erfreut sich das Hofhaimer-Chorprojekt bei SängerInnen im weiten Umkreis von Radstadt (Teilnehmer von Werfen bis Liezen in der Steiermark). Hier wird jährlich ein höchst anspruchsvolles geistliches Werk erarbeitet und aufgeführt (u.a. bereits: Die Schöpfung, Marienvesper, Alexanderfest, Waisenhaus- und C-Moll Messe v. Mozart)

Zu den Höhepunkte des 20. Festivals, das Alte und Neue Musik in einem spannenden Miteinander darstellen will, gehört das Eröffnungskonzert mit der **Jungen Philharmonie Salzburg** (Jupitersymphonie, Beethovens VII. Violinkonzert v. Ph. Glass), **Mozarts Requiem** und Händels Funeral Anthem, Messiaens **Quartett vom Ende der Zeit**, die beliebte Händel Pastorale **Acis and Galatea**, die anspruchsvollen **Goldbergvariationen** von Bach, Musik aus dem alten England mit **Quadrige Consort**, u.a.

Die zeitgenössische Position **Vom Stein, Das Firmament** von **Mary Fernety & Christoph Herndler** und das Projekt **Zeit im Sprung** mit jungen KomponistInnen aus der Grazer Musikszene ergänzen den Schwerpunkt Alte Musik.

Der beliebte und bekannte Schriftsteller und Geschichtenerzähler **Michael Köhlmeier** erzählt von noch nicht gewusstem aus Mozarts Leben und der Kunsthistoriker **Johannes Rauchenberger** aus Graz nimmt mit seinem Vortrag „Dem Himmel gegenüber“ Bezug auf das diesjährige Festivalthema.

Info: Kulturkreis DAS ZENTRUM Radstadt, www.daszentrum.at, das.zentrum@radstadt.at,
Elisabeth Schneider 06452-7150, 0664-234 7333

20. PAUL HOFHAIMER TAGE

Dem Himmel gegenüber

Festival für Alte Musik und Neue Töne

9. bis 18. Juni 2006 • Radstadt

Samstag, 10. – Sonntag, 18. Juni

VOM STEIN, DAS FIRMAMENT Permanente Bild- und Klanginstallation von Mary Fernety und Christoph Herndler

Öffnungszeiten: So. 11. 6. 10 – 20 Uhr, Mi. 14. bis Fr. 16. 16 – 20 Uhr, Sa. 17. und So. 18. 10 – 20 Uhr

Freitag, 9. Juni , 20 Uhr Produktionshalle Fa. Zeiler	Eröffnung durch Frau Dr. Nike WAGNER	Intendantin Kunstfest „pelerinage“, Weimar
	Eröffnungskonzert W.A. Mozart „Jupitersymphonie“, L.v. Beethoven 7. Symphonie Phillip Glass Violinkonzert	Junge Philharmonie Salzburg Leitung: Elisabeth Fuchs Solistin: Christine Maria Höller www.jungephilharmoniesalzburg.com www.christinemariahoeller.at
Samstag, 10. Juni , 11 Uhr Zeughaus	Matinee saitsiing Laute & Geige	Hubert Hoffmann & Ulli Engel
18 Uhr, Zeughaus	Vernissage-Liveperformance VOM STEIN, DAS FIRMAMENT Klang-Bild-Projektion v	Mary Fernety & Christoph Herndler www.herndler.net
20 Uhr, Zeughaus	Erzählung Mozarts Leben (Auftragswerk Mozart 2006 für Burgtheater)	Michael Köhlmeier
Sonntag, 11. Juni , 11 Uhr Zeughaus	Matinee / Vortrag „Dem Himmel gegenüber“	Dr. Johannes Rauchenberger, Kulturzentrum Minoriten, Graz www.minoritenkulturgraz.at
18 Uhr, Zeughaus	Einführung zu Mozarts Requiem und Händels Funeral Anthem	Dr. Jürg Stenzl, Institut f. Musikwissenschaften P. Lodron Univ. Sbg.
19 Uhr, Stadtpfarrkirche	Chor- u. Orchesterkonzert Funeral Anthem G. F. Händel Requiem v. W.A. Mozart	Hofhaimer Projektchor, Orchester, Solisten, Leitung Bernhard Schneider
Mittwoch, 14. Juni , 20 Uhr Zeughaus	Konzert Hi horò! Traditionelle Instrumentalmusik & Lieder aus dem alten Schottland	Quadriga Consort www.quadriga-consort.at
Donnerstag, 15. Juni , 20 Uhr Zeughaus	Solistenkonzert Goldbergvariationen J. S. Bach,	Michael Eberth, München
Freitag, 16. Juni , 20 Uhr Zeughaus	Konzert „Quatuor pour la fin du temps“ v. O. Messiaen, Schostakowitsch	Hsin-Huei Huang, Ivana Pristasova, Roland Schueler, Walter Seebacher,
Samstag, 17. Juni , 11 Uhr Zeughaus	Matinee Literatur & Musik „Es war als hätt' der Himmel die Erde still geküßt.....“,	Margarethe Deppe Cello, Linde Prelog Texte
18 Uhr, Stadtpfarrkirche	Orgelmediation O. Messiaen L'ascension Die Himmelfahrt	Michaela Deinhamer
19 Uhr, Zeughaus	Einführung „Zeit im Sprung“	Elisabeth Harnik
20 Uhr, Zeughaus	Konzert „Zeit im Sprung“ Nacht der jungen KomponistInnen	Konzept Elisabeth Harnik, Anneliese Schneider www.elisabeth-harnik.at
Sonntag, 18. Juni , 11 Uhr Zeughaus	Matinee Mozart, Purcell,	Trio EIS
20 Uhr, Evang. Versöhnungskirche	Konzert / Pastorale G.F. Händel Acis & Galatea	Ensemble Harmoniae suavitas Theresa Dlouhy Sopran Michael Novak Tenor Rudolf Brunnhuber Altus Gernot Heinrich Tenor Ewald Nagl Bass

Reservierungen: das.zentrum@radstadt.at, 06452-7150